

SHERPA TROPHY 2016

TAIGA & TUNDRA

Niddeggen



Herzlich Willkommen zu Vorab-Briefing!

Auf den Spuren von Sam Oht und Aj-Li...

Drückende Hitze, den Geruch von Kiefern und Harz in der Nase, unendliche Wälder. Zwischen den engen Stämmen auf weichem Boden schlummern, eingeschlossen in morastigen Wiesenflächen, kristallklare Seen. Als der Wald lichter wird, die Bäume niedriger, nur noch vereinzelt stehen, das Gelände felsiger und die Luft frischer wird, beginnen endlose Weiten. Nur im Sommer wenige Meter tief aufgetaut, zwingt der Boden den Tross zur Suche nach trockenen Pfaden. Über diese Weiten ziehen Karibu- und Elchherden hinweg, begleitet von unendlichen Mückenschwärmen. Aber auch sanft gezogene niedrige Gebirge, plötzliche Schluchten und kühle Höhen zieren das Land, bis sie hoch im Norden in kalten Wasser und ewigen Eis versinken.

Als vor hunderten von Jahren der Kaufmann Oht versuchte, für seine kühne Behauptung, es bestünde unter dem Eis eine Festlandverbindung von Europa nach Amerika, einen Beweis zu erbringen, wusste er nicht, dass dieses seine letzte Reise werden sollte. Für diese schwere Reise stellte er einen Expeditionstrupp zusammen, dem neben allerlei Spezialisten auch der Kartograph Li angehörte. Von ihm stammt eine kürzlich vom Eis freigegebene Aufzeichnung mit Kartenmaterial. Nach wissenschaftlicher Auswertung dienen die Karten nun dem 2016er SHERPA-Trophy-Tross als Reiseroute, Ziel ist der letzte bekannte Aufenthaltsort der Oht-Expedition.

Am 9. September werden die Motoren gestartet und mit modernster Ausrüstung geht es den Li-Karten folgend in meist selten, oder nie befahrene, Gebiete.

Die Teilnehmer führen in ihren Geländewagen alles Notwendige mit und müssen sich mit diesen für die lange Reise hoch beladenen Fahrzeugen zudem einigen Sonderprüfungen stellen. Orientierung, Fahrtechnik, Improvisationskunst und Phantasie, Zusammenhalt. Das abenteuertauglichste aller Teams gewinnt den Wettbewerb. Die Trophy jedoch alle zusammen.

Es geht um ein Abenteuer im und mit dem Geländewagen, der Wettkampf sorgt im Hintergrund für Spaß mit dem Geländewagen und den Teamkollegen.

Über allem jedoch steht die Vorgabe, den gesuchten Expeditionsendpunkt zu erreichen. Der gemeinsame Weg, zusammen etwas erleben, bei Tag und Nacht, allein oder im Team, heil ankommen ist das Ziel, viel Spaß haben die Vorgabe.

Freitags geht es abends los, Sonntags zum Mittag soll der letzte bekannte Punkt der Oht-Expedition erreicht sein. Was wird dort zu entdecken sein?

Der Stand der Dinge:

Bisher sind 19 Fahrer angemeldet. Das bedeutet, wir gehen mit sechs bis sieben Teams in die Trophy. Der Ablaufplan steht, derzeit arbeiten wir nur noch an den Sonderprüfungen für die ET 2, dem Abschluss der ET 5 (ET= Etappe) und den genauen Zeiten.

Ihr bekommt beim Einchecken vor Ort einen Zeitplan von uns, sodaß Ihr immer wisst, wann was als nächstes ansteht.

Zum Start:

Braucht es ein regelkonformes Auto, Bedingung sind die hier beigelegten Aufkleber und deren richtige Anbringung: Banner Windschutzscheibe vorne oben (es gibt ein gebogenes und ein gerades Banner, je nach Windschutzscheibe). Auf die Türen seitlich je das größere Logo mit Namen, die kleineren Logos mit Namen für vorne oder hinten sind optional, aber gerne gesehen. Restliche Aufkleber nach Belieben.

Start ist am Freitagabend beim Abendessen (Briefing), derzeit angesetzt für 18:00Uhr.

Bitte versucht, spätestens um 17:00Uhr vor Ort zu sein, da mit Einchecken auch die TÜV-Prüfung/Zulassung der Wagen erfolgt und die Scale-Wertung berechnet wird..

Der Prolog erfolgt dann um 19:00Uhr im Anschluss an das Abendessen mit ausgeloste Reihenfolge nach Startnummern.

Zu den Teams und den Wertungen

Die Teams werden am ersten Abend nach der Einführungsfahrt zugelost, wir haben uns da ein feines System ausgedacht.

Der Prolog, mit dem wir logischerweise starten, ist eine Einzelwertung. Jeder geht mit der gefahrenen Zeit ins später zugeloste Team. (Reihenfolge siehe Ablauf unten)

Die Sonderprüfungen werden alle auf Zeit gefahren, oder in Zeit umgerechnet.

Die Scalewertung wird beim Einchecken vorgenommen.

Es gibt eine Fahrerwertung für das schönste Fahrzeug.

Jeder Teilnehmer, der das Ziel erreicht, bekommt einen Scale-Pokal.

Unter allen Teilnehmern werden mit einer Tombola alle Preise der Sponsoren verlost.

Zur Ausrüstung:

Was Ihr so braucht wird Euch in der Regel selbst klar sein. Hier nur unsere Andenk-Tipps als kleine Streichliste:

Fürs Fahrzeug: Ein regelkonformes Fahrzeug (besser noch mal nachsehen), Akkus, Ersatzteile aller Art (mechanisch, elektronisch, Bauteile), Werkzeug, Ladegerät, Akku-Adapter (falls mal Sprit geliehen werden muss, viel genutzt meist T-Stecker, XT-60)

Für Euch selbst: Rucksack, geländetaugliche Schuhe (und damit sind keine Turnschuhe gemeint), Regenausrüstung, Hut/Kappe, erste Hilfe, Mückenschutz, Sonnenschutz, Trinkflasche, Taschenmesser

Generell:

Beschriftet einfach Sachen, welche auch andere Teilnehmer haben könnten, für die Fahrzeuge haben wir ja Aufkleber mit Namen ☺

Zur Strecke:

Mittelgebirge, Wanderwege, Pfade. Steile Hänge, Absturzgefahr für Mensch und Maschinen. Loser Untergrund, Nadel- und Laubwald, dementsprechender Boden. Je nach Witterung extrem matschig. Loses Geröll.

Wir sind teilweise im Naturschutzgebiet unterwegs. Das bedeutet, wir bleiben auf den Wegen/Pfaden. Die Sonderprüfungen sind daran angepasst und wir bitten Euch, die Regeln für Naturschutzgebiete einzuhalten, insbesondere keine Pflanzen / Pflanzendecken zu zertreten. Da wir Zuschauer nicht ausschließen, es sind insbesondere am Wochenende je nach Wetter gern genutzte Wanderwege, bitte mit viel Rücksicht und Humor den Leuten begegnen, ggf. Erklären, wir wollen ja begeistern, nicht verärgern.

Zur Basis:

Wir sind in der JH Nideggen, der modernsten JH in Nordrhein-Westfalen. Das passt zwar nicht so recht zum Trophygedanken mit Dachzelt, Mosquitos und Camping, aber wir denken, Ihr werdet es dennoch genießen.

Die Zimmer sind komfortabel ausgestattet und verfügen alle über eine Dusche und separates WC. Es gibt eine Cafeteria/Speisesaal, wo wir uns immer zusammen ein gemütliches Plätzchen an den langen Tischen sichern werden.

WICHTIG: Bei speziellen Nahrungseinschränkungen bitte so schnell wie möglich (heute) bei uns melden, wir müssen das frühzeitig bei der Küche anmelden (damit sind auch Vegetarier gemeint ☺)

Wir bekommen einen Gruppenraum mit direktem Zugang nach außen.

Auf Wunsch wäre auch ein TV möglich, um die Bilder des Tages direkt zu betrachten.

Wir sind im vierten Stock untergebracht, Aufzug existiert. Es gibt Zugang auf die Dachterrasse.

Wir starten für ET1-4 immer direkt von der JH aus.

Bedingungen der Jugendherberge

Zum Mitbringen generell

Ihr braucht keine Bettwäsche. Ich braucht: Handtücher. (können ggf gegen geringe Gebühr geliehen werden).

Hausschuhe etc. können nicht schaden, dann können wir die dreckigen Geländeschuhe einfach im Gruppenraum lassen.

Bedingungen von uns

gibt es nicht viele, nur das Filmen und Fotografieren regeln wir vorab. Den abgesperrten Prologbereich darf nur betreten, wer fährt und ggf. eine Person, die wir zum Filmen aussuchen.

Zudem bitten wir um alle(!) gemachten Aufnahmen egal welcher Art, wenn möglich schon vor Ort. Zu diesem Zweck werden wir extra einen Laptop mit ausreichend Speicher zur Verfügung stellen.

Ihr könnt Eure Aufnahmen selbstverständlich nutzen und veröffentlichen wie Ihr wollt, aber alles Bild- und Filmmaterial wollen wir auch als Kopie besitzen. Dies dient für Nachberichte, Werbung und Filme. Natürlich wird der Urheber genannt, wenn gewünscht.

Zum Ablauf:

Anreise am Freitag ist **ab 15:00 Uhr** möglich. Ihr werdet eingecheckt, Orientierung, Zimmer, und auch schon Fahrzeugabnahme und Scalewertung. Das bitte einplanen, denn das **Abendessen** ist für **18:00 Uhr** angesetzt. Es geht ins **Briefing** über und ist sicher aber auch genügend Zeit für den ein oder anderen Plausch.

Um **19:00Uhr** startet der Prolog, Zeit zum Fachsimpeln, Beobachten und Kennenlernen der Fahrkünste.

Um **20:30 Uhr** im Anschluss gibt es eine **Aufwärmrunde** (Etappe 1) in den Abend hinein, nehmt gern das ein oder andere Bier und Knabbern dazu mit, am Ziel werden die Teams erstellt.

Der **Samstag** beginnt mit dem **Frühstück** (**8:00-9:00Uhr**) und dem Briefing und Kartenpuzzle um die Startroute festzulegen und um **9:15Uhr**. Dann folgt **Etappe 2, die Taigapfade**, um **9:30Uhr:** Gruppenfahrt Strecke, mit einzelnen Sonderprüfungen für die Teams und Hinweissuche nach einer Karte zum alten Endeckerlager von Sam Oth und Aj Li.

Nach einer Stärkung am Zielort (**Mittagessen**) **13:00/13:30Uhr** , geht es um **14:30/15:00Uhr** weiter mit **Etappe 3**, den **Tundrapfaden**. Nach dem Mittagessen stehen den Teams 45min Zeit zur Verfügung, eine Sektion für ca. 10min Fahrzeit zu errichten. Die entstandenen Sektionen werden dann nach einer kurzen Pause von jedem Team auf Zeit gefahren.

Ab **18:30Uhr** ist **Grillen** angesetzt, das kann und soll dauern. Mit Einbrechen der Dunkelheit starten wir dann ab **21:00Uhr** nach den Hinweisen vom Vormittag in die **Nacht** auf **Polarlichtsuche**. Hier werden verschiedene Punkte gesucht und angefahren, es gilt Genehmigungen in Dörfern zu bekommen und schlussendlich den Haupthinweis für den kommenden Tag zu finden. Im Anschluss werden wir auswerten, da für die letzte Etappe keine Sonderprüfungen mehr angesetzt sind.

Der Sonntag beginnt mit **Zimmerräumen** und **Frühstück** von **8:00-9:00Uhr**. Um **9:30** gibt es das **Briefing** für die **Zieletappe** durch **Felsen und Schluchten**. Um **9:45Uhr** startet dann ein **Transfer** des Trophytrosses in gewohnter SHERPA-Manier und um 10:15Uhr geht es in den Teams nach Karte auf die letzte Etappe, über einige Dörfer und Punkte, zur Suche nach dem letzten Ziel der Oht-Expedition. Gegen **13:00Uhr** hoffen wir, alle Teams gesammelt und das letzte Ziel angehen zu können.

Somit gehen wir von ca **13:30Uhr** für die **Zielankunft** aus. Im Anschluss **14:00/15:00Uhr** würden wir uns wieder freuen, mit Euch noch einen kräftigen Happen zu nehmen, Plaudern und Stärken für die Heimreise in ausgelassener Runde. Wir klären noch, ob dies ggf. auch in der JH möglich wäre, oder wir den Grill noch mal anschmeißen können.

Wie bereits erwähnt, es sind alles ungefähre Zeiten, plant für den Sonntag etwas mehr Zeit ein.

Auch wenn wir die **Siegerehrung** abhalten (Sa abend/So früh/So Mittag), müssen wir noch ausloten.

Es ist also angerichtet – was Ihr nun bitte macht:

-Beigelegte Aufkleber befestigen

-Uns kurz über Nahrungsaufnahmebesonderheiten informieren – Bitte auch über Kotelett und / oder Würstchen, Kartoffelsalat, Nudelsalat und normaler Salat , (für die Küche, zwecks Vorbestellung)

Wir freuen uns auf Euch, hoffen auf gutes Wetter und wenn noch Fragen auftauchen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Köln und Leverkusen-Schlebusch!
Das SHERPA-Team

Kontakt:

Anfahrt Nideggen:

**Im Effels 10
52385 Nideggen
Telefon: 02427 - 9050790**

Mit dem PKW von der A4:

24km / 30min

Ausfahrt 7 Düren

B56 Richtung Düren

**Auf B56 17km bleiben, Düren durchqueren,
weiter bis vor Froitzheim**

Vor Froitzheim rechts auf L33 bis Nideggen.

In Nideggen nach Gewerbegebiet im großen Kreislauf an der Araltankstelle dritte Ausfahrt nehmen (Berg hinauf).

Oben auf Kuppe rechts ist die Zufahrt zur JH.

Mit dem PKW von der A61/A1:

28km / 26min

Ausfahrt 108 Erftstadt Richtung Lechenich.

B256 Richtung Zülpich 8km folgen,

nach Ortsumgehung Erp rechts auf die L33 bis Nideggen.

In Nideggen nach Gewerbegebiet im großen Kreislauf an der Araltankstelle dritte Ausfahrt nehmen (Berg hinauf).

Oben auf Kuppe rechts ist die Zufahrt zur JH.



SHERPA TROPHY

Scale Haulage Expedition Reconnaissance Production Agency

2016



9.-11.
September
Nideggen

Tundra
& Taiga

WILMS
Metallmarkt
Lochbleche
GmbH & Co. KG



TRUCK
modell

Die führende Zeitschrift für Nutzfahrzeugmodellbau



Der Indoor RC-Truckparcour in der Nähe von Karlsruhe Baggern, Beladen, Fahren und Fachimpfen



RC-WELT.EU



www.sherpa-trophy.de

Das notwendige „Kleingedruckte“, natürlich kleingedruckt:

Die Sicherheit aller Teilnehmer steht während der gesamten Veranstaltung an erster Stelle. Damit die Veranstaltung für alle Teilnehmer ein Erfolg wird ist der Veranstalter sowohl im Vorfeld als auch während der Durchführung nach Kräften bemüht alles so zu gestalten, dass das Risiko von Schäden für die Teilnehmer auf das Minimum reduziert ist. Um dieses Ziel zu erreichen ist jedoch auch die Zusammenarbeit aller Teilnehmer erforderlich, und es versteht sich von selbst, dass jeder einzelne gehalten ist sich rücksichtsvoll und umsichtig zu Verhalten um unnötige Risiken für sich und andere vermeiden zu helfen. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass der Veranstalter für trotz aller Bemühungen wider Erwarten eintretende Schäden der Teilnehmer keine Haftung übernehmen kann und daher die folgenden Regeln gelten müssen: Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an den Veranstaltungen teil. Sie bzw. bei Minderjährigen ebenfalls deren Erziehungsberechtigte tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder ihrem benutzten Fahrzeug verursachten Schäden und allen Schäden an ihrem Fahrzeug selbst. Es können weder Ausrichter noch andere an Aufbau und Organisation beteiligte Personen für Schäden an Fahrzeug bzw. an seiner Person haftbar gemacht werden. Ausgeschlossen ist auch die Haftung der Ausrichter und anderen an Aufbau und Organisation beteiligten Personen für bei An- und Abreise entstandenen Schäden oder Unkosten an Fahrzeugen bzw. Personen. Der Veranstalter ist berechtigt, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen, wenn das Wetter eine Durchführung nicht zulässt oder anderweitige wesentliche Gründe die Durchführung behindern. In einem solchen Fall werden die vorgelegten Startgebühren, abzüglich eines Betrages von max. 25€ (bei SHERPA-Paket-Buchung) welcher für die ggf. dennoch anfallenden Kosten für die gebuchte Unterbringung - ggf. reduziert um ersparte Aufwendungen wie Essen oder Servicepauschale – benötigt wird, erstattet. Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie mit dieser Regelung einverstanden sind.